

## Rubrik: Vor Ort

### Unsere Mandatsträger: Beispiel Köln

In den Räten und Kreistagen ist das BSW bereits aktiv. Ein herausragendes Beispiel ist unsere Gruppe im Rat der Stadt Köln. Die Ratsmitglieder Lidija Rukavina (Fachärztin für Anästhesie und Allgemeinmedizin) und Guido Spinnen (Polizeibeamter) setzen sich gemeinsam mit Gruppengeschäftsführerin Dr. Mona Aranea (Soziologin und Mitglied im BSW-Corona-Expertenrat) unermüdlich für Transparenz und soziale Gerechtigkeit ein.

**Corona-Aufarbeitung:** Die Ratsgruppe erzeugt über Anfragen Druck auf die Stadtverwaltung, z.B. für eine Anerkennung und Unterstützung von Kölner Impfgeschädigten und für die Veröffentlichung der über 200 Protokolle des Kölner Corona-Krisenstabs. Die Anfragen sind Ergebnis eines intensiven Austauschs mit der Kölner PostVac-Selbsthilfegruppe und mit anderen maßnahmenkritischen Bürgern.

**Gesundheit bleibt zivil:** Die Ratsgruppe hat einen Antrag für den Erhalt der Kölner Krankenhäuser eingereicht und ist auf Kundgebungen der lokalen Bürgerinitiative gegen Krankenhausschließungen präsent. Der Antrag stellt sich auch gegen die Militarisierung des Gesundheitswesens, insbesondere gegen die geplante Aufrüstung der Kölner Kliniken für den Kriegsfall.

**Kein Olympia-Spektakel:** Die BSW-Gruppe positioniert sich im Stadtrat klar gegen die teure Bewerbung der Stadt für die Olympischen Spiele. Statt Millionen in Prestigeprojekte für Großkonzerne zu stecken, muss das Geld in den Breitensport und unsere maroden Schulen fließen.

**Taxistandort Köln:** Im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung stellt die BSW-Gruppe kritische Fragen zu Mietwagenfirmen (Uber und Bolt). Diese stehen mit klassischen Taxis in einem ruinösen Preiswettbewerb.

Die BSW-Ratsgruppe beteiligt sich aktiv im Rat bei weiteren Debatten über z.B. Arbeitnehmerrechte, Suchthilfe, Obdachlosigkeit, Öffentliche Sicherheit und anderen wichtigen Themen vor Ort und etabliert sich in Köln als parlamentarischer Arm einer kritischen lokalen Zivilgesellschaft.

### Wer wir sind

Das BSW steht für:

- **Wirtschaftliche Vernunft** „Energiepreise für alle runter, statt Ideologie fördern.“
- **Soziale Gerechtigkeit** „Renten und Löhne, von denen man leben kann.“
- **Frieden** „Diplomatie statt Waffenexporte in Kriegsgebiete.“
- **Freiheit** „Meinungsfreiheit und Selbstbestimmung schützen.“



### Impressum & Kontakt

V.i.S.d.P.: Günter Blocks, BSW NRW, Postfach 10 02 05, 47002 Duisburg, info@nw.bsw-vg.de



Bild: iStock – Jacob Wackerhausen

## Hände weg vom Krankenschein!

### Kanzler Merz greift Arbeitnehmer an – Wir halten dagegen.

Friedrich Merz zeigt sein wahres Gesicht. Als Kanzler fordert er nun offen, was er früher nur angedeutet hat: Wer krank ist, soll zahlen. Die Abschaffung der telefonischen Krankschreibung ist nur der Anfang. Er klagt über „zu viel Urlaub“ und „zu lange Krankheitszeiten“.

Wir sagen: Niemand sucht sich aus, krank zu sein! Während Konzerne Rekordgewinne einfahren und das Geld der Steuerzahler in sinnlose und menschenverachtende Kriege gesteckt wird, soll der kleine Angestellte für die Krise bluten. Das BSW steht fest an der Seite der Gewerkschaften. Wir verteidigen die Lohnfortzahlung und Ihren Erholungsurlaub gegen diesen neoliberalen Angriff.

## Vernunft und Gerechtigkeit für NRW.

# Außenpolitik mit Vernunft statt Doppelmoral

## Syrien: Völkerrechtsbruch beenden



Bild: iStock – Jacob Wackerhausen

Während die Welt wegschaut, führt unser NATO-Partner Türkei mit Unterstützung islamistischer Milizen einen völkerrechtswidrigen Krieg in Nordsyrien. Getroffen werden ausgerechnet jene Kurden, die uns im Kampf gegen den IS als wichtigste Verbündete halfen. Die Bundesregierung schaut weg und liefert weiter Waffen, während die Region destabilisiert wird. Das BSW fordert eine Rückkehr zum Völkerrecht: Diplomatie statt Doppelmoral! Forderung: Sofortiger Stopp aller Rüstungsexporte an die Türkei!

## Gaza: Trotz Waffenstillstand wird weiter gemordet

Das Leid in Gaza muss enden. Trotz offiziellem Waffenstillstand geht das Sterben weiter. Deutschland darf keine Waffen mehr in ein Kriegsgebiet liefern, in dem der Verdacht auf Völkermord besteht. Wir brauchen Diplomatie und humanitäre Hilfe, keine Bomben.



Bild: Google Gemini – Nano Banana

## Wirtschaftskrieg beenden



Bild: iStock – Daniele Mezzadri

Ob China oder Russland: Das Sanktionsregime ist gescheitert. Es trifft nicht die Regierungen, sondern die einfachen Menschen. Dazu ruiniert es unsere eigene Wirtschaft und treibt die Energiepreise in die Höhe. Wir können uns Politiker nicht mehr leisten, die unseren Wohlstand aus ideologischer Verblendung zerstören. Wir brauchen Handel und Diplomatie statt Wirtschaftskrieg.

# Pflege-Schock: 3.600 Euro Eigenanteil in NRW!

## Pflege darf keine Armutsfalle bleiben.



Bild: iStock – Highwaystarz-Photography

Die Kosten explodieren. Bundesweit müssen Angehörige fast 3.200 € monatlich für einen Heimplatz zu zahlen – in NRW sind es sogar durchschnittlich **3.600 €!** Das ist Enteignung der Mittelschicht. Wer sein Leben lang gearbeitet hat, muss nun sein kleines Häuschen verkaufen, um den Heimplatz für den Partner zu bezahlen.

Wir fordern Sofortmaßnahmen, statt leerer Versprechen:

- 1. Landesverantwortung:** NRW muss die Investitions- und Ausbildungskosten der Heime übernehmen, so wie es das Gesetz fordert. (Entlastung: ca. 900 €/Monat).
- 2. Rückzahlung:** Der Bund muss die 5,5 Mrd. Euro zurückgeben, die er in der Corona-Zeit zweckentfremdet aus den Kassen nahm.
- 3. Pflegedeckel:** Wir brauchen den von der SPD einst versprochenen Deckel von maximal **1.000 € Eigenanteil.**

Gesundheitsministerin Warken muss endlich eine Reform vorlegen, die Verarmung verhindert.

## Keine US-Verhältnisse in NRW!



Bild: YouTube Screenshot (ARTE)

Die bayerische AfD fordert offen, die brutalen Methoden der US-Behörde ICE nach Deutschland zu importieren. Doch die Überwachung ist in NRW bereits Realität: Die Landesregierung nutzt die US-Software Palantir, mit der in den USA Jagd auf Menschen gemacht wird. Das BSW fordert: Keine Durchleuchtung unbescholtener Bürger durch US-Konzerne! Stoppt Palantir in NRW.